

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXII. GP.-NR

3395 /AB

2005 -11- 21

zu 3437 J

Die Bundesministerin

für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

18. November 2005

GZ.BMaA-AT.90.13.03/0044-VII.2/2005

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2005 unter der Nr. 3437/J-NR/2005 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Paris Declaration on Aid Effectiveness“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja. Der in Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, der Austrian Development Agency (ADA) und den Koordinationsbüros der ADA derzeit in Ausarbeitung befindliche Aktionsplan der OEZA zur Umsetzung der Pariser Deklaration wird, wie im Zeitplan vorgesehen, im November 2005 an das DAC-Sekretariat übermittelt.

Zu Frage 2:

Der Aktionsplan ist gemäß Pariser Deklaration jeweils von den zuständigen EZA-Verwaltungen für ihre eigene Arbeit zu erstellen. Er wird nach Fertigstellung den Nichtregierungsorganisationen und der Zivilgesellschaft über die Website der OEZA zugänglich sein.

.J2

- 2 -

Zu den Fragen 3 und 4:

Die vorläufigen Zielsetzungen des Aktionsplans umfassen die Unterstützung unserer Partner bei der Erarbeitung ihrer eigenen Entwicklungsstrategien, die Anpassung der OEZA-internen Programmierung an die Prioritäten der Partner, die Möglichkeit sektorieller Budgethilfe für Schwerpunktländer der OEZA sowie die Mitwirkung beim Aufbau von Managementprozessen in den Partnerländern, die ergebnisorientierte Bewertungen des Entwicklungsfortschritts erlauben.

Zu Frage 5:

Die Befassung des Parlaments erfolgt durch die Vorlage des jeweils aktuellen Dreijahresprogramms an das Parlament.

Plosswitz